

Stoff und Seile von Christos "Big Air Package" für Taifun- Opfer auf den Philippinen

Weiterstadt bei Darmstadt, 28.01.2014/APD Der aus Bulgarien stammende Künstler Christo wurde in Deutschland vor allem durch die Verhüllung des Berliner Reichstags 1995 bekannt. Nun stellt er Teile seines neuesten Werks, das „Big Air Package“, nach Abschluss der Ausstellung für die Wiederaufbauhilfe auf den Philippinen zur Verfügung.

Mehr als 440.000 Menschen hatten Christos Installation im vergangenen Jahr im Oberhausener Gasometer besucht. Stoff, so groß wie drei Fußballfelder, Seile von viereinhalb Kilometern Länge und ein Gesamtgewicht von über fünf Tonnen waren das Material, welches die Grundlage für Christos Kunstwerk bildete. Mit einer Höhe von 90 Metern, einem Durchmesser von 50 Metern und einem Volumen von 177.000 Kubikmetern war das „Luftpaket“ zeitweilig die größte Innenraum-Skulptur der Welt.

Christo spendet der Adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA 10.000 Quadratmeter Plane für Notunterkünfte auf den Philippinen. Damit können sich die Menschen nach dem Taifun „Haiyan“ einen wasserdichten Unterstand bauen. Tausende hätten durch das Unwetter ihr Zuhause verloren und noch immer mit den Folgen des Sturms und der schweren Regenfälle zu kämpfen. Zusätzlich stellt Christo 4.500 Meter Seil seiner Konstruktion den örtlichen Fischern im Krisengebiet auf den Philippinen zur Verfügung. Organisiert wird die humanitäre Nutzung von der international tätigen Hilfsorganisation ADRA Deutschland, einer Partnerorganisation der „Aktion Deutschland hilft“.

mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!